

Hört, ihr Herrn

Traditionell

Traditionell

(D)



Hört, ihr Herrn, und lasst euch sa - gen, uns - re Glock hat zehn ge - schla - gen!



Zehn Ge - bo - te setzt Gott ein; gib, dass wir ge - hor - sam sein!



1.-3. Men - schen wa - chen kann nichts nüt - zen, Gott muss wa - chen, Gott— muss schüt-zen;



Herr, durch dei - ne Güt— und Macht schenk uns ei - ne— gu - te Nacht.

1. Hört, ihr Herrn, und lasst euch sagen,
unsre Glock hat zehn geschlagen!
Zehn Gebote setzt Gott ein;
gib, dass wir gehorsam sein!

Refr. 1.-6. Strophe
Menschen wachen kann nichts nützen,
Gott muss wachen, Gott muss schützen;
Herr, durch deine Güt und Macht
schenk uns eine gute Nacht.

2. Hört, ihr Herrn, und lasst euch sagen,
unsre Glock hat elf geschlagen:
Elf der Jünger blieben treu,
hilf, dass wir im Tod ohn Reu!

3. Hört, ihr Herrn, und lasst euch sagen,
unsre Glock hat zwölf geschlagen:
Zwölf, das ist das Ziel der Zeit,
Mensch, bedenk die Ewigkeit!

4. Hört, ihr Herrn, und lasst euch sagen,
unsre Glock hat eins geschlagen:
Ist nur ein Gott in der Welt,
ihm sei alls anheimgestellt.

5. Hört, ihr Herrn, und lasst euch sagen,
unsre Glock hat zwei geschlagen!
Zwei Weg hat der Mensch vor sich;
Herr, den rechten führe mich!
Menschenwachen kann nichts nützen ...

6. Hört, ihr Herrn, und lasst euch sagen,
unsre Glock hat drei geschlagen!
Drei ist eins, was göttlich heißt:
Vater, Sohn und Heil'ger Geist.
Menschenwachen kann nichts nützen ...

7. Hört, ihr Herrn, und lasst euch sagen,
unsre Glock hat vier geschlagen!
Vierfach ist das Ackerfeld;
Mensch, wie ist dein Herz bestellt?

Ref. 7: Alle Sternlein müssen schwinden,
und der Tag wird sich einfinden.
Danket Gott, der uns die Nacht
hat so väterlich bewacht.

Gemeinfrei

Darf beliebig kopiert und weitergegeben werden!

Gesetzt für www.kinder-wollen-singen.de